

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 121 (1995)
Heft: 17

Artikel: "Und es gibt doch eine Zukunft"
Autor: Stamm, Peter / Paul, Manfred
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-602805>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mutlos – freudlos – hoffnungslos – friedlos ...?

«Und es gibt doch eine Zukunft»

VON PETER STAMM UND MANFRED PAUL

Winterthur, 12. Januar, 02.12 – «Vielen Dank für Ihren Anruf. Hier spricht Manfred Paul zu Ihnen. Gesund bleiben und alt werden. Alle sagen, wir müssen zurück zur Natur. Wir bringen uns mit den Giftstoffen in Luft, Wasser und Boden um. Zurück zur Natur. Das Schaffell im Bett gehört genauso dazu wie der Einkauf im Bioladen, das Mahlen von Körnern und das übermässige Trinken von guten Teesorten. Man will die ewige Jugend beschwören. Das

durchschnittliche Alter der Mitbürger steigt. Und dennoch ist keiner hiergeblieben.

Sterben müssen wir alle. Und dann? Die Welt vergeht, nichts bleibt. Nur wer sein Auge auf das Ewige richtet, wird alle Bioläden der Welt, die Gesundheitseuphorie aus einem nüchternen Blickwinkel beurteilen. Alles hat ein Ende. Doch nur der ergreift das ewige Leben, der Jesus Christus begegnet. Er ist mehr als die beste Natur. Wenn auch die Natur vergeht und der Mensch sich an seiner Masslosigkeit, durch das Raffen nach

Geld und Wohlstand umbringt, eins bleibt: Wer Jesus Christus angehört, wird ewig leben. Alle Natursehnsucht ist ein Irrtum. Sie hält nicht, was sie verspricht. Ein gesunder Leib macht keine gesunde Seele. Leibliches Wohlbefinden ist nicht alles. Es gibt viel, viel mehr, das sich in Gott finden lässt: ein reines Gewissen, Frieden des Herzens, Glück des Geborgenseins, eine nie gekannte Freude, das ewige Leben, eine sichere Gegenwart und eine helle Zukunft. Wer das sagt? Gott selbst. Er garantiert es jedem, der Jesus in sein Leben aufnimmt. Probieren Sie's aus. Ich hab's gefunden. Sie sollten es auch finden. Und nun sind wir am Ende dieser Telefonansage. Am nächsten Freitag hören Sie mich zum Thema: «Der Weg zum Erfolg».»

Werden auch Sie immer älter, lieber Mitbürger, liebe Mitbürgerin? Raffen auch Sie Geld, wie es der nette Herr Paul mit schmieriger Stimme verkündet? Sehnen auch Sie sich nach der Natur? Schlafen Sie auf Schaffellen und mahlen Sie Ihr Korn? Oder trinken Sie etwa gute Teesorten? Gar übermässig? Und sind immer noch «mutlos, freudlos, hoffnungslos, friedlos», überhaupt irgendwie los? Haderen Sie mit Ihrem Los? Gut gibt es die Telefonmission Werner Heukelbach. «Tag und Nacht erreichbar», und das auf neun Telefonnummern in der ganzen Schweiz, ab November 1995 gar in Zürich. Und für die ganze Schweiz dieselbe Trostkonserve, denselben Käse. Da erfahren Sie endlich, wie Sie zu Ihrem wohlverdienten ewigen Leben kommen, inklusive reines Gewissen, Herzensfrieden und Geborgenheitsglück. Wenn es der Herr Paul gefunden hat, warum nicht auch Sie? Sie nicht? Ich auch nicht. Mal sehen, ob noch Bier im Kühlschrank ist. □

073 23 77 76 Telefonmission Heukelbach <i>Es gibt doch einen Weg™</i> 156 88 80 Heisse Texte aus AT und NT <i>Jeden Tag neues Band!</i> <small>Ab 18 Jahre</small> <small>Fr. 2.13/Min.</small>	ER sucht Anhänger! 077 88 06 70 Hotel- und Hausbesuche Johannes-Offenbarung 156 87 53 Tabulos, S/M, Nekrophile <small>Fr. 2.13/Min.</small>
Apokryphe Apokalypsen 156 74 24 <small>2.13/Min.</small>	Neues Leben Seminar Wölmersen 02081 / 23 95 156 72 16 DIE 4 EVANGELISTEN <small>2.-Min.</small>
156 888 777 MOSES - 2.13/Min 063 72 33 09 Bibel-Ecke Rohner Versand Zürich	Neu Unter Zöllnern und Huren Bekenntnisse eines Evangelisten <i>Mega heiss und crazy!</i> <small>Neu</small>
Neu-Ser-Land TV christliches Fernsehen, Neumünster, Tel. 04321 81357	Frauen aus der ganzen Schweiz suchen Im Ohne finanz. Interessen 156 833 788 <small>Fr. 2.12/Min.</small>
Bei Anruf GOTT. 156 83 888 <small>Fr. 2.13/Min.</small>	Paulus-Briefe 156 85 70 von Boy zu Boy <small>Fr. 2.13/Min.</small>
156 77 59 SALOMO - 2.13/Min wir wollen dich! 156 833 788 Glorige Piarrer unersättliche Missionare <small>Fr. 2.12/Min.</small>	GRATIS! 061 641 23 23 Tele-Bibel, Basel Jesus loves you forever! <small>GRATIS!</small>
064/37 27 27 Freundes-Dienst Innere- und äussere Mission	Sodomie und Gomorrha 156 74 10 Domina bestraft böse Boys <small>Fr. 2.13/Min.</small>